

INFORMATIONEN

Termin

Montag, 9. September 2019
13.30 bis 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

**Gästehaus der Universität
Hamburg**
Stiftung Weltweite Wissenschaft

Rothenbaumchaussee 34
20148 Hamburg

Teilnahmegebühr

Mitglieder 30,00 EUR
Gäste 30,00 EUR
Ermäßigt 15,00 EUR

Anerkennung als Fortbildung

durch die dena:

WG: 4 UE
NWG: 2 UE
EBM: 2 UE

Anmeldung über:

Hamburgische Architektenkammer: fortbildung@akhh.de
Architekten- und Ingenieurkammer
Schleswig-Holstein: siedentopf@aik-sh.de

Hamburgische Ingenieurkammer – Bau: kontakt@hikb.de



©Fischer-Daber

Besser mit Architekten – Energieeffiziente Gebäude KfW-Förderprogramme für Architekten und Planer

Montag, 9. September 2019, 13:30 - 18:30 Uhr

Gästehaus der Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 34, 20148 Hamburg |
Teilnahmegebühr: Mitglieder 30,00 € | Gäste 30,00 € | Ermäßigt 15,00 €

Die Klimaschutzziele sind im Bausektor nicht ohne umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand zu erreichen. Aber auch bei Neubauten müssen die aktuellen gesetzlichen Mindestanforderungen deutlich übertroffen werden. Dazu braucht es das Know-how erfahrener Architektinnen/Architekten und Stadtplanerinnen/Stadtplaner und eine gezielte Förderung. Einer der zentralen Fördergeldgeber ist die KfW mit ihren vielfältigen Programmen.

Im ersten Teil der Veranstaltung informieren die KfW und die IFB Hamburg über aktuelle Förderprogramme und Qualitätssicherungsmaßnahmen des Bundes und der Stadt Hamburg.

- Welche Förderprogramme werden aktuell angeboten?
- Wie können diese durch Bauherrschaft genutzt werden?
- Was bedeutet dies für die Planung und Sanierung?
- Wie erfolgt die Qualitätssicherung der geförderten Maßnahmen?

Im zweiten Teil präsentieren Architekten anhand gebauter Best-Practice-Beispiele, die mit KfW-Fördermitteln realisiert wurden, innovative Ansätze für energieeffizientes und energiesparendes Bauen im Neubau wie im Bestand und zeigen dabei, wie Energieeffizienz und Gestaltung Hand in Hand gehen und letztlich zu baukulturell anspruchsvollen Lösungen führen können. Die abschließende Podiumsdiskussion bietet die Möglichkeit zum offenen Erfahrungsaustausch.

Eine Kooperation von

KFW

A BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER

Hamburgische Architektenkammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Hamburgische Ingenieurkammer - Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

BEST PRACTICE BEISPIELE



Klimamodellquartier Op'n Hainholt, Hamburg

eins:eins Architekten Hillenkamp & Roselius Partnerschaft mbB
© Carl Christian Müller



Quartierssanierung Poppenrade, Kiel

AX5 architekten PartGmbH / AX5 ingenieure GmbH
© Bernd Perlbach

PROGRAMM

- 13:00 Uhr **Empfang der Teilnehmer**
- 13.30 Uhr **Begrüßung durch die Hamburgische Architektenkammer**
Stephan Feige, Fortbildungsakademie der Hamburgischen
Architektenkammer
- 13.35 Uhr **Grußwort der KfW Bankengruppe**
Maike Götting, Abteilungsdirektorin, Key Account Management KfW
- 13:40 Uhr **Aktuelle Förderprogramme der KfW**
Eckard von Schwerin, KfW Förderexperte
- 14:25 Uhr **Technische Anforderungen und Umsetzungen in Energieeffizient
Bauen und Sanieren**
Oliver Völksch, Externer Technischer Sachverständiger
Grundsatz und Technik / Mittelstandsbank & Private Kunden
- 15.10 Uhr **Förderprogramme der Hamburgischen Investitions- und
Förderbank**
Petra Klempau, Dipl.-Ing. Architektin und Innenarchitektin,
Hamburgische Investitions- und Förderbank
- 15:45 Uhr **Kaffeepause**

BEST PRACTICE BEISPIELE

- 16:15 Uhr **Projekt 1: Klimamodellquartier Op'n Hainholt, Hamburg**
Christoph Roselius, Dipl. Ing. Architekt BDA
eins:eins Architekten Hillenkamp & Roselius Partnerschaft mbB
- 16:45 Uhr **Projekt 2:**
Quartierssanierung Poppenrade
Detlev Struve, Dipl.-Ing. Architekt & Partner bei AX5 architekten
PartGmbH / AX5 ingenieure GmbH
- 17:45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Mit den vortragenden Planern und den KfW-Vertretern
- 18:30 Uhr **Ausklang bei Imbiss und Getränken**

Moderation: Sven Schlebes